Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TSC Freigericht III : TTC 1962 Lieblos III
Montag, 29.01.2024, 20:00 Uhr

Scherer und Schürmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Montagabend, als Andreas Franke nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSC Freigericht III im verlegten Match der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TTC 1962 Lieblos III, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:35) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Scherer und Schürmann, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 13. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 23:3.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Das Doppel zwischen Reus / Scherer und Kremkus / Dengler endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Adam / Franke beim 2:3 gegen Schmidt / Cosentino. Beim 11:8, 11:6, 11:6 gegen Bacher / Rönik fanden der Rhein / Schürmann indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Andreas Reus sein Einzel gegen Sebastian Dengler noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Dengler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Scherer seinem Gegner Andreas Kremkus beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 40 Punkten endete und mit 21:19 an Scherer ging. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Michael Adam gegen Franco Cosentino hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Thomas von der Rhein gegen Martin Schmidt hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Jens Schürmann seinem Gegner Andreas Rönik beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Die richtige Taktik hatte Andreas Franke beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Wolfgang Bacher von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSC Freigericht III und des TTC 1962 Lieblos III in die Box. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Andreas Reus bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Andreas Kremkus. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte nachfolgend Thomas Scherer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Sebastian Dengler. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Michael Adam und Martin Schmidt aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 6:6. Überzeugend war dagegen der Erfolg in drei Sätzen von Thomas von der Rhein gegen Franco Cosentino. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:6 (der Rhein) und 13:4 (Cosentino). Beim 3:0 gegen Wolfgang Bacher fand Jens Schürmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Seit Beginn der Serie hat Bacher damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.01.2024 (09:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verzeichnen. Einen Sieg holte am Nachbartisch Andreas Franke bei seinem 3:1 gegen Andreas Rönik. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 13:5 (Franke) bzw. 6:4 (Rönik) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSC Freigericht III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den TTC 98 Hain-Gründau III, während der TTC 1962 Lieblos III am 02.02.2024 gegen den TV Windecken III antritt.

Statistik:
TSC Freigericht III
Doppel: Reus / Scherer 1:0, Adam / Franke 0:1, Rhein / Schürmann 1:0
Einzel: A. Reus 0:2, T. Scherer 2:0, M. Adam 0:2, T. Rhein 1:1, J. Schürmann 2:0, A. Franke 2:0
TTC 1962 Lieblos III
Doppel: Schmidt / Cosentino 1:0, Kremkus / Dengler 0:1, Bacher / Rönik 0:1
Einzel: A. Kremkus 1:1, S. Dengler 1:1, M. Schmidt 2:0, F. Cosentino 1:1, W. Bacher 0:2, A. Rönik 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.01.2024 (09:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").